

Offene Arbeit mit Kindern

Villa YoYo St.Gallen
Zentrum | West | Goldach

STIFTUNGSKONZEPT

Fassung vom März 2023



St.Gallen

DIE STIFTUNG

Die Villa YoYo St. Gallen ist ein Haus mit einem kostenlosen Freizeitangebot für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Sie ergänzt das bestehende Angebotsspektrum der Kindergärten und Schulen und bereichert das Leben der Kinder in Elternhaus und sozialem Umfeld.

DIE GESCHICHTE

2010 wurde unter dem Namen Stiftung „Villa YoYo St.Gallen“ eine selbstständige Stiftung mit Sitz in St. Gallen gegründet. Stifterin ist Cevi St. Gallen, die die Villa YoYo Ende der 1990er Jahre gründete. Die Villa YoYo ist breit vernetzt und fördert die Zusammenarbeit mit Institutionen, Fachstellen, relevanten Akteuren und Interessengruppen. Die Stadt St. Gallen, die im August 2011 eine Leistungsvereinbarung mit der Villa YoYo abschloss, unterstützt die offene Arbeit mit Kindern auf der Grundlage der UNICEF-Initiative „Kinderfreundliche Gemeinde“ für den Bereich Freizeit. Diese hat zum Ziel, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu fördern.

DIE GRUNDSÄTZE

Freiwilligkeit

Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind eingeladen, das offene Angebot der Villa YoYo wahrzunehmen, unabhängig von Entwicklungsstand, Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Nationalität. Mit regelmässigen Aktionen werden insbesondere die Kinder im unmittelbaren Umfeld der Villa YoYo angesprochen (Quartier).

Anders als in ähnlichen Institutionen ist der Aufenthalt in der Villa YoYo freiwillig. Die Kinder entscheiden selbst, ob und wie lange sie in der Villa YoYo bleiben möchten. Sie kommen selbstständig, checken mit ihrer Unterschrift ein und aus, und entscheiden selbst, was sie machen möchten oder welches Angebot sie nutzen wollen: ein Projekt entwickeln, miteinander spielen, werken, basteln, musizieren, Geschichten hören, tanzen, backen, kochen, malen, sich unterhalten, träumen oder lesen.



St.Gallen

Freiraum

Für die meisten Kinder stehen nicht die Einzelaktivitäten oder das Angebot an Spielsachen im Vordergrund. Wichtiger ist ihnen ganz allgemein der Freiraum, der es ihnen ermöglicht, selbstständig etwas zu unternehmen und ihre eigenen Projekte umzusetzen. Für die verschiedenen Interessen und Aktivitäten stehen zum Teil auch eigens gestaltete Räume zur

Verfügung, die die Kinder weder in ihren Familien noch in den Schulen vorfinden: Ein Spielraum, ein Werk- und Bastelraum, ein Bewegungsraum (wo man sich auch einmal austoben kann), eine Lesecke zum Chillen, ein Gemeinschaftsraum mit Küche zum Essen, Kochen, Backen (Beispiel: Standort Linsebühl).

Motivation

Die Möglichkeit, die persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu entfalten, stärkt das Selbstvertrauen, das Selbstbewusstsein und die Resilienz der Kinder. Durch die offene Kultur der Villa YoYo werden die Kinder dazu ermutigt, Unternehmergeist und Kreativität zu entwickeln. Sie werden darin gestärkt, sich selbst und die Mitwelt besser wahrzunehmen und auch schwierige Situationen gut zu bewältigen. Die Villa YoYo motiviert zudem die Kinder, ihre bereits bestehenden Kontakte zu vertiefen, indem sie sich an den Nachmittagen mit ihren Freundinnen und Freunden treffen.

Vielfalt

Durch den Kontakt mit Kindern unterschiedlicher Herkunft lernen die Kinder frühzeitig Achtsamkeit und Toleranz anderen gegenüber. Die Atmosphäre kultureller Vielfalt ist ein Lernfeld für den Austausch und den Umgang mit verschiedensten Ansichten und Erfahrungen. Andere Werte und Traditionen werden kennengelernt, thematisiert und respektiert. In Bezug auf Integration, Diversitätstoleranz und interkulturellem Dialog als Präventionsinstrumenten gegen Rassismus leistet die Villa YoYo wichtige zivilgesellschaftliche Grundlagenarbeit.

Das gilt analog auch für zwei weitere Praxisfelder: Zum einen für die Geschlechterrollen, hier werden bewusst auch geschlechterspezifische Aktivitäten angeboten. Zum anderen für den intergenerationellen Dialog: Mit dem Projekt „Spiel mit!“ wurde ein Begegnungsort der Generationen geschaffen, in dem sich Jung und Alt füreinander öffnen, voneinander lernen und aneinander freuen.



St.Gallen

Partizipation

Die Villa YoYo beteiligt die Kinder, wo immer möglich. Sie erfahren, dass ihre Meinung gefragt ist, ihre Stimme zählt und ihre Anliegen Gehör finden. Sie lernen, die eigenen Standpunkte zu vertreten und andere zu respektieren. Mit der in der Villa YoYo einzigartigen Einrichtung der «Kindersitzung» entwickeln die Kinder wichtige Kompetenzen im Bereich der demokratischen Meinungsbildung, der Interessenvertretung sowie der gewaltfreien Konfliktlösung.

Resonanz

Die Villa YoYo fördert eine ganzheitliche Haltung der Resonanz. Dazu gehört, die eigenen Gefühle besser wahrnehmen zu lernen, aber auch sich in andere Gefühlswelten einfühlen zu

können. Ebenfalls beinhaltet es, sich gegenseitig zu unterstützen, Solidarität zu zeigen, die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen und Auseinandersetzungen fair auszutragen. Dazu gehört schliesslich auch der sorgsame Umgang mit den Einrichtungsgegenständen und den Spielsachen des Hauses sowie im Weiteren mit der Umwelt insgesamt.

Verbindlichkeit

Dadurch dass die Kinder sich einbezogen und ernstgenommen fühlen, nehmen sie die Villa YoYo als «ihr» Haus wahr, als einen verlässlichen Lebensort neben dem Elternhaus und der Schule. Die Villa YoYo ist in ihrem Alltag ein strukturgebendes und identitätsstiftendes Element. Die Balance zwischen Freiwilligkeit und Verbindlichkeit schafft Sicherheit und Vertrautheit, die sich zum Beispiel in der regelmässigen Anwesenheit vieler Kinder zeigt oder im bleibenden Kontakt zur Villa YoYo nach ihrer Zeit dort.

Qualität

Die Tatsache, dass die Angebote stets auf die speziellen und wechselnden Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet sind, erfordert von den Fachpersonen eine grosse Offenheit für neue Ideen sowie die Bereitschaft, Überraschungen zuzulassen und Voreinstellungen kritisch zu reflektieren. Eine gute Balance herzustellen zwischen der Ermöglichung von Freiräumen und der Schaffung eines verbindlichen Rahmens erfordert von ihnen eine unternehmerische Grundhaltung, mit viel Fingerspitzengefühl, Phantasie und Souveränität.

Daher legt die Villa YoYo Wert auf gut ausgebildete, engagierte und leidenschaftliche Mitarbeitende, für die es eine Freude ist, sich auf prozessoffene Situationen einzulassen, Veränderungen aktiv mitzugestalten und kontinuierliche Verbesserungen in der Arbeit anzustreben. Die Mitarbeitenden der Villa YoYo, eine klare Führung und ein gutes Arbeitsklima sind wesentliche Voraussetzungen, damit sich alle, insbesondere aber die Kinder, in der Villa YoYo wohl fühlen.



St.Gallen

Die Villa YoYo verpflichtet sich bei all ihren Tätigkeiten auf schriftlich definierte und messbare Qualitätsstandards, die regelmässig überprüft und an neue Bedürfnisse angepasst werden. Die Angebote zur Freizeitgestaltung von Kindern werden permanent weiterentwickelt und an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst.

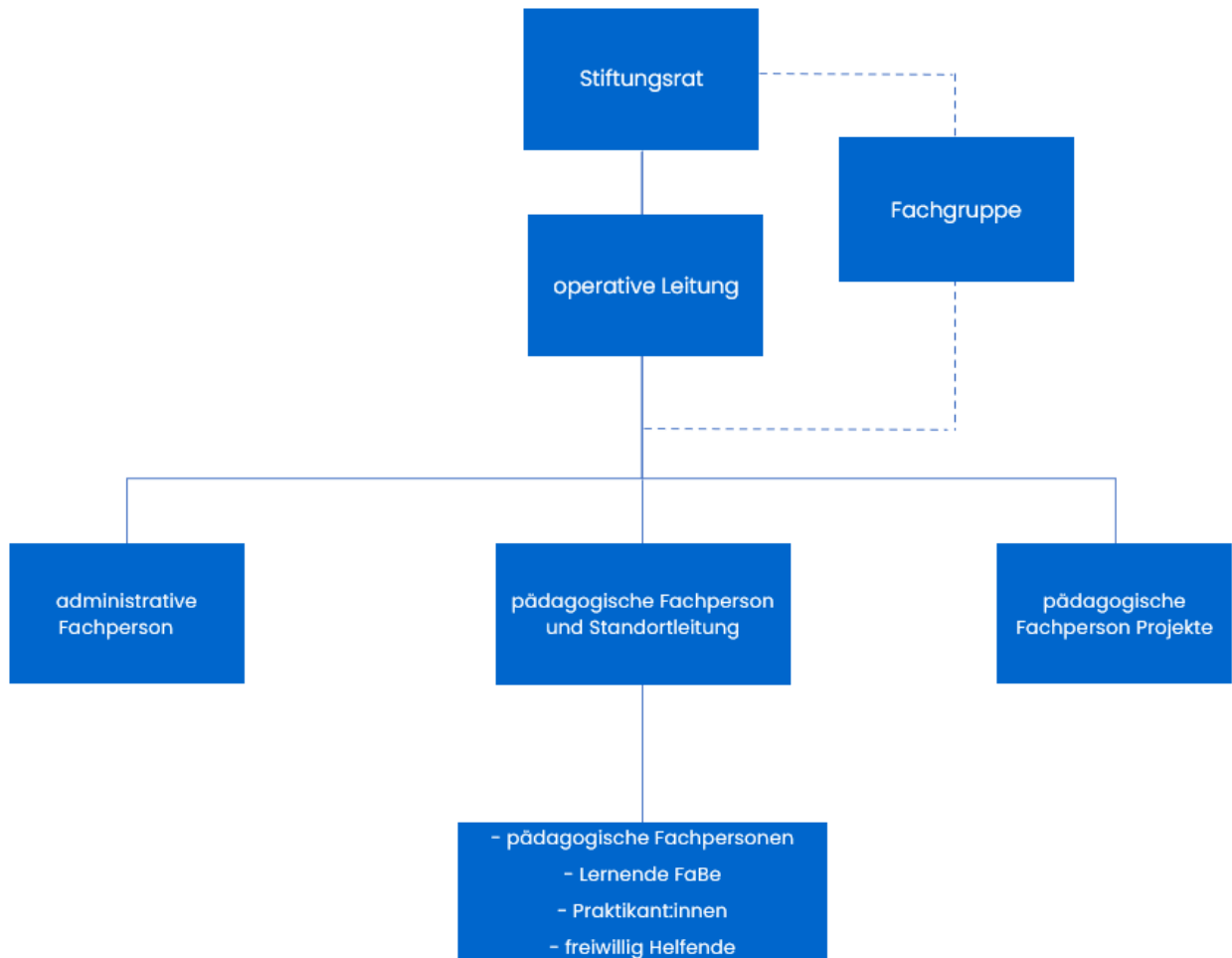
DIE STRUKTUR

Der **Stiftungsrat** besteht aus sechs ehrenamtlichen Mitgliedern. Er bestimmt über strategische und personelle Fragen sowie die Verwendung der Gelder. Er genehmigt das jährliche Budget für den Betrieb der Villa YoYo inklusive Löhne.

Die Villa YoYo wird von **pädagogischen Fachkräften** geführt. Es besteht die Möglichkeit, Lernende im Beruf „Fachfrau / Fachmann Betreuung Kinder“, Studierende HF sowie Praktikantinnen und Praktikanten auszubilden.

Die **pädagogisch-interkulturelle Fachgruppe** berät die Fachpersonen, die Standorte der Villa YoYo sowie bei Bedarf den Stiftungsrat bei pädagogischen, psychologischen und interkulturellen Fragen. Sie wird auch bei Konzeptarbeiten beigezogen.

DIE ORGANISATION



DAS ANGEBOT

Unsere Standorte

Drei Spielhäuser sowie ein mobiles Angebot stehen den Kindern wie folgt zur Verfügung:

Zentrum: Villa YoYo Linsebühl, Florastrasse 14a, 9000 St. Gallen

West: Villa YoYo Hinterberg, Hinterberg 57, 9014 St. Gallen

Goldach: Villa YoYo Goldach, im Pavillon beim Warteggschulhaus, Schülerweg 5, 9403 Goldach

Öffnungszeiten

| | Villa YoYo Linsebühl | Villa YoYo Hinterberg | Villa YoYo Goldach |
|------------|----------------------|-----------------------|--------------------|
| Dienstag | | 14 - 17:30 Uhr | |
| Mittwoch | 14 - 17.30 Uhr | 14 - 17:30 Uhr | 14 - 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 14 - 17.30 Uhr | | |
| Freitag | 14 - 17.30 Uhr | | |

